XCVI.

Heinrich d. Ä. Vogt zu Weida lässt, zu Gunsten seines Bruders Heinrich d. J., Hof und Regnitzland dem Burggrafen auf.

21. November 1366.

Wir Heinreich der Elder voyt zu Wyda vnd alle vnser Erben beken offenbar mit disem briff, vnd tůn kunt allen den, di In Sehen oder hôren lesen, Daz wir mit gutem willen vnd mit wol bedahten můt, vnd mit ganczem vorsihtigem rat vnser freunt vnd man vnd diner, haben verkauft vnd geben, vnd auch hin gebeist vnserm liben brůder Heinreich von Wyda dem Jungesten vnd allen sein Erben vnser lant vnd Stat zdem *Hoff Regnicz,* alles daz recht daz wir dar an haben, vnd daz wir auch zu lehen haben vnd hetten von dem Edeln wolgeporn vnserm liben Gnedigen herren, *Graff Fridreichen Purgraf zu Nůrnberg,* vnd geben in daz vnd lazen daz auf mit allem rechtem vnd mit aller zugehôrung, Mit lehen vnd mit gerichten, Mit czins, mit vellen, mit allen nuczen, Renten, ob der Erden, vnter der Erden, versucht vnd vnuersucht, an holcz, veld, wazzer, Ekker, wysen, Bůn vnd weid, nihsniht auzzunemen, wenik noch vil, mit allem rechtem, als daz vnser vater Seelik in got auf vns her braht vnd geErbet hat; Vnd verczeihen vns des, vnd sunderleichen alles des rechten, daz wir hetten oder gehaben mohten an dem vorgenanten Land vnd Stat vnd seiner zugehôrung, vnd schullen, noch enwollen dar nach kein ansprach meer haben angeuerd vnd an alle argelist. Auch beken wir mit krafft dicz briffs, vnd senden auf vor dem Edeln wolgeporn vnserm liben Gnedigen herren, *Graff Fridereich Burgrafen zu Nůrnberg,* vnserm liben bruder Heinreich von Wyda dem Jungsten vnd allen sein erben allew vnser recht, di wir haben oder gehaben mohten an dem vorgenanten Land vnd Stat vnd an aller Seiner zugehôrůng, als vorgeschriben stet, Vnd biten vnd manen des obgenanten vnsers liben gnedigen herren gnaden vnd gunst, mit kuntschaft diczs briffs, daz er durch des rehten willen, vnd durch vnser peider pet vnd dinst willen, leih vnd vntertenik mach vnderm vorgenanten bruder vnd sein Erben, wan wir vns der vorgenanten Stat vnd land mit aller zugehôrung verczeihen, vnd mit willen auf lazzen, vnd kein ansprach meer dar nach wollen noch Schullen haben angeuerd vnd an argelist. Vnd dar vm, daz daz Stet vnd gancz gehalden werd vnd vnuerrukt bleib, vnd wissenleich sey widerben leuten, Geben wir vorgenanter Heinreich von Wyda der Elder disen offen briff, bestet mit vnserm anhangenden Insigel, Vnd mit der Erbergen Prister vnd der Stat vnd Ritter

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vnd Kneht Insigel, vnd di hernach geschriben sten vnd ir Insigel durch vnser sûnder pet willen zu eim geczeugnûz an disem briff haben gehangen: her Heinreich von Teppen pharrer zdem hoff, her Ch. von Wysenstorf Spitalmeister zdem hoff, vnd di Erbergen Ritter, her Irnfrit von Sekendorf Richter zdem hoff, Her ch. von Koczaw, Her Ch. von Neyperg vnd der Rat gemeÿn vnser Stat vnd Purger zdem hoff; Vnd di Erbergen leut, hans von Lubchaw, Gerhart von Koczaw, Heincz von Weyselstorf, heinreich vom Rabenstein der Jûng, heinreich von Koczaw den man Nennet den langen vnd hans von Sparnek, hans von Zedebicz gesessen zu Zedebicz vnd Ch. vom Reihczenstein. Auch beken wir alle iczunt genanten czeugen, daz vns der vorgenant vnder her von Wyda der alt gepeten hat mit bedahtem mût, daz yderman sein Insigel an hing zu eim geczeugnûz, Der Geben wart do man czalt von Cristi gepûrdt drewczehen hundert Jar, dar nach in dem Sehs vnd Sehczigsten Jar, am Nehsten Sunnabent Nach Sond Elzbeten tag der heyligen frawn.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Vergl. Nr. CV. u. CVI.

XCVII.

1. December 1366.

Karolus Quartus Romanorum Imperator etc. ratificat privilegia Ciuitatis Frankfordensis super Mogono.

Testes: Illustres Rupertus Senior Comes Palatinus Reni etc., Rudolphus Dux Saxoniae etc., Electores; Venerabiles Johannes Archiepiscopus Pragensis etc.; Illustres Albertus et Leupoldus Austriae, Styriae et Karinthiae, Bolko Swidnitzensis, Henricus Legnitzensis Duces; Spectabiles *Fridricus Nurembergens.*, Burghardus Magdeburgens., *Burgrauii* etc. etc.

Datum *Nuremberg,* Anno Domini Millesimo Trecentesimo Sexagesimo Sexto, Indictione Quarta, Calend. Decembris.

Privilegien der Reichsstadt Frankfurt (Ausg. v. 1728) S. 167 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf